

HEILE FAMILIE?

GEWALT GEGEN PARTNER UND KINDER

DEUTSCHES HYGIENE-MUSEUM

VERANSTALTUNGSREIHE IN KOOPERATION MIT:

UNIVERSITÄTSKLINIKUM CARL GUSTAV CARUS, TRAUMANETZ SACHSEN, SÄCHSISCHE LANDESÄRZTEKAMMER UND LENKUNGSAUSSCHUSS ZUR BEKÄMPFUNG HÄUSLICHER GEWALT

14. April 2010, Mittwoch, 18 Uhr

GESTÜRZT ODER GESCHLAGEN?

ANZEICHEN VON GEWALT

Begrüßung: **Staatsministerin Christine Clauß**

PD Dr. med. Christine Erfurt, Institut für Rechtsmedizin der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus der Technischen Universität Dresden

Dr. med. univ. Julia Schellong, Traumanetz Sachsen, Klinik und Poliklinik für Psychotherapie und Psychosomatik der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus der Technischen Universität Dresden

21. April 2010, Mittwoch, 18 Uhr

HINSEHEN – UND DANN?

WAS DÜRFEN UND KÖNNEN ERZIEHER, LEHRER, NACHBARN TUN?

Anca Kübler, Rechtsanwältin, Dresden

Katrin Benedict, Familienrichterin, Strafrichterin, Zerst

Sylvia Müller, Sozialpädagogin, Dresdner Interventions- und Koordinierungsstelle zur Bekämpfung häuslicher Gewalt/Gewalt im sozialen Nahraum – D.I.K.

28. April 2010, Mittwoch, 18 Uhr

KREISLAUF

VON GEWALTBEZIEHUNGEN

VERSTEHEN UND AUSBRECHEN

Annett Engelmann, psychologische Psychotherapeutin, TRIADE GbR Täterorientierte Anti-Gewalt-Arbeit, Leipzig

Kerstin Weber, Polizeihauptkommissarin, Opferschutzbeauftragte, Polizeidirektion Dresden

5. Mai 2010, Mittwoch, 18 Uhr

PRÄVENTION

VON GEWALTKARRIEREN

URSACHEN UND FRÜHE HILFE

Prof. Dr. med. Manfred Cierpka, Ärztlicher Direktor des Instituts für Psychosomatische Kooperationsforschung und Familientherapie, Zentrum für Psychosoziale Medizin am Universitätsklinikum Heidelberg

Claus Lippmann, Leiter der Verwaltung des Jugendamtes der Landeshauptstadt Dresden

PD Dr. med. Kerstin Weidner, Klinik und Poliklinik für Psychotherapie und Psychosomatik der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus der Technischen Universität Dresden

19. Mai 2010, Mittwoch, 18 Uhr

DIE ERINNERUNG AN GEWALT

ÜBERWINDEN

WEGE AUS DEM TRAUMA

Michaela Huber, Psychologin, Göttingen, 1. Vorsitzende der Deutschen Sektion der International Society for the Study of Dissociation

Dr. med. univ. Julia Schellong, Traumanetz Sachsen

Moderation aller Veranstaltungen: **Martina de Maizière**, Supervision, Coaching und Organisationsberatung

Jeder Vortrag ist mit zwei Punkten als Fortbildung für Ärzte zertifiziert.

Eintritt 3